



Zahlen aus den Ullstein-Betrieben

nach dem Stand vom 31. März 1927:

Der VERLAG ULLSTEIN hat in eigenen Häusern in Groß-Berlin eine Gesamtfläche von 70 550 qm in Benutzung (wovon 36 000 qm auf den Druckhaus-Neubau in Tempelhof entfallen) und in fremden Gebäuden eine solche von 16 638 qm.

Der VERLAG ULLSTEIN hat 2016 kaufmännische Angestellte, Redakteure und Zeichner; 2748 Köpfe technisches Personal sowie 3881 Boten, Zeitungsaussträger, Radfahrer und Kraftwagenführer, also ein *Gesamtpersonal von insgesamt 8645 Köpfen*.

Im VERLAG ULLSTEIN werden 17 fremde Sprachen gesprochen und geschrieben, und zwar:

Dänisch	Lettisch	Schwedisch
Englisch	Norwegisch	Spanisch
Französisch	Polnisch	Tschechisch
Griechisch	Portugiesisch	Türkisch
Holländisch	Rumänisch	Ungarisch
Italienisch	Russisch	

Der VERLAG ULLSTEIN hat 220 eigene Korrespondenten: 42 Haupt- und 144 Unterkorrespondenten im Deutschen Reich und 34 Hauptkorrespondenten im Ausland. Diese haben ihre Büros in Agram, Athen, Belgrad, Buenos Aires, Budapest, Bukarest, Brüssel, Genf, Haag, Hollywood, Kairo, Konstantinopel, Kowno, Krakau, Kopenhagen, Lissabon, London, Luxemburg, Madrid, Moskau, New York, Paris, Peking, Prag, Reval, Riga, Rom, Sofia, Stockholm, Tokio, Triest, Warschau, Wien, Wilna und Zürich.

Der VERLAG ULLSTEIN gibt in jedem Monat durchschnittlich über 110 000 Mark für Porto aus.

Der VERLAG ULLSTEIN beschäftigt in den Anzeigen-Abteilungen insgesamt 349 Personen; davon sind 49 als Außenvertreter in Groß-Berlin und 27 als Außenvertreter im Reich tätig.

Der VERLAG ULLSTEIN hat 65 Filialen und Agenturen im Reich und 75 in Groß-Berlin, wovon 37 direkten Telephonanschluß an die Zentrale haben.

Der VERLAG ULLSTEIN hat 138 Fernsprech-Amtsleitungen und 630 Fernsprech-Nebenstellen; die Fernsprech-Zentrale stellt durchschnittlich täglich 16 000 Hausverbindungen und 27 000 Verbindungen vom und zum Fernsprech-Amt her.

Der VERLAG ULLSTEIN hat in seinen Druckerei-Betrieben 66 Zeitungs-Rotationsmaschinen bzw. Aggregate und 61 Illustrations-Rotationsmaschinen bzw. Aggregate, 54 Flachdruck-Schnellpressen, 12 Offset-, 4 Tiefdruck- und 66 Setzmaschinen.

Der VERLAG ULLSTEIN kann auf seinen Zeitungs-Rotationsmaschinen in einer Stunde eine Auflage von etwa 600 000 Exemplaren (fix und fertig gefalzt) von je 16 Seiten Umfang drucken.

Der VERLAG ULLSTEIN hat ein Rohrpostnetz in Betrieb, durch das sämtliche Stockwerke des Ullsteinhauses bedient werden. Trotz der hierdurch erzielten Ersparnis an Botenpersonal werden noch über 300 Boten beschäftigt.

Der VERLAG ULLSTEIN hatte im letzten abgeschlossenen Jahre (1926) einen *Papierverbrauch* im ungefähren Werte von 16 Millionen Mark.

Der VERLAG ULLSTEIN hat im Jahre 1926 2450 Waggons Zeitungspapier à 10 000 Kilogramm = 24 500 000 Kilogramm verbraucht.

Der VERLAG ULLSTEIN stellt in seiner Walzengießerei jährlich ungefähr 10 000 Druckwalzen her.

Der VERLAG ULLSTEIN hatte im Jahre 1926 einen Metallverbrauch von 40 000 Kilo Kupfer, 150 000 Kilo Schriftmetall und 10 000 Kilo Zink.

Der VERLAG ULLSTEIN hat im Jahre 1926 durch seine modernste Schnellgießerei an Druckplatten für Tageszeitungen hergestellt: 480 000 Stück à 12 kg = 5 760 000 kg = 576 Eisenbahnwaggons.

Der VERLAG ULLSTEIN hat eine Tagesproduktion von durchschnittlich 100 000 Maschinensatzzeilen.

Der VERLAG ULLSTEIN druckt 8 600 000 Bogen von je vier Seiten, also 34 400 000 Seiten täglich.